

Ausspracheregeln

1 Vokale und Konsonanten

Buchstaben Sie lesen/schreiben	Aussprache Sie hören/sprechen	Beispiele
Vokale		
Vokal + Vokal	l a n g	Ehepa <u>a</u> r, Tee, lie <u>g</u> en
Vokal + h	l a n g	ze <u>h</u> n, wo <u>h</u> nen, Sa <u>h</u> ne, fü <u>h</u> len
Vokal + 1 Konsonant	l a n g	Tag, Na <u>m</u> e, lese <u>n</u> , Bro <u>t</u>
Vokal + mehrere Konsonanten	kurz	He <u>f</u> t, o <u>r</u> dnen, ko <u>s</u> ten, bi <u>l</u> lig
Konsonanten		
-b / -d / -g / -s / -v	„p“ / „t“ / „k“ / „s“ / „t“ am Wort-/Silbenende	Verb, und, Tag, Haus, Nominativ ab geben, aus machen
ch	„(a)ch“ nach a, o, u, au	machen, doch, Buch, auch
	„(i)ch“ nach e, i, ä, ö, ü, ei, eu nach l, r, n	sech <u>z</u> ehn, di <u>ch</u> , mö <u>ch</u> ten, gleich, eu <u>ch</u> wel <u>ch</u> e, dur <u>ch</u> , man <u>ch</u> mal
-ig		ferti <u>g</u>
h	„h“ am Wort-/Silbenanfang kein „h“ nach Vokal	haben, wo <u>h</u> er wo <u>h</u> nen, U <u>h</u> r, Sa <u>h</u> ne
r	„r“ am Wort-/Silbenanfang	Reis, hö <u>r</u> en
-er	„a“ -er am Wortende bei Präfix er-, vor-, ver- nach langem Vokal	Tochter, Lehr <u>e</u> r erkl <u>a</u> ren, vor <u>e</u> lesen, ver <u>e</u> stehen vi <u>e</u> r, U <u>e</u> r, wi <u>e</u> r
st, sp	„scht“, „schp“ am Wort-/Silbenanfang	St <u>a</u> d, auf st <u>e</u> hen, spr <u>e</u> chen, Aus spr <u>e</u> che

2 Satzmelodie

Die Satzmelodie fällt am Satzende:

(Ich komme ...) Aus der Schweiz.↘
Mein Name ist Sánchez.↘
Sprechen Sie bitte nach.↘

Antwortsatz
Aussagesatz
Aufforderung

Die Satzmelodie steigt am Satzende:

Heißen Sie Sánchez?↗
Sánchez?↗
Woher kommen Sie?↗

Ja/Nein-Frage
Rückfrage
W-Frage (☺ freundlich)

Bei Fragen/W-Fragen fällt die Satzmelodie, wenn die Äußerung sehr sachlich (nicht sehr höflich) ist:
Wo wohnen Sie?↘ Wohnen Sie auch hier?↘

Die Satzmelodie bleibt vor Pausen (vor Komma) gleich.

Ich nehme Äpfel, → Bananen und eine Gurke.

Aufzählungen

3 Akzentuierung

Satzakzent

Man betont im Satz immer das Wort mit der wichtigsten/zentralen Information.

Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht Tom)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht morgen)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht mit Yong-Min)
Carlos geht heute mit Olga ins Kino. (nicht ins Theater)

Wortakzent

	Wortakzent	Beispiele
1. einfache ‚deutsche‘ Wörter	Stammsilbe	<u>h</u> ören, <u>N</u> ame
2. nicht trennbare Verben	Stammsilbe	ent <u>sch</u> uldigen, verk <u>au</u> fen
3. trennbare Verben/Nomen	Präfix	<u>a</u> ufschreiben, <u>n</u> achsprechen / <u>A</u> ufgabe
4. Nachsilbe -ei	letzte Silbe	Bäck <u>er</u> ei, Pol <u>iz</u> ei, T <u>ür</u> kei
5. Buchstabenwörter		<u>B</u> RD
6. Endung -ion		Inform <u>ation</u> , Konjug <u>ation</u>
7. Endung -ieren		funkt <u>ion</u> ieren
8. die meisten Fremdwörter	(vor)letzte Silbe	Stu <u>d</u> ent, Dial <u>og</u>
9. Komposita	Bestimmungswort	Bügel <u>l</u> eisen, <u>W</u> asser k <u>o</u> cher